



Ausgezeichnet mit dem
Museumspreis des Europarates 2012



Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt



APRIL '14
MAI '14
JUNI '14



Museumsgesellschaft
RJM

Seit ihrer Gründung unterstützt die Museumsgesellschaft RJM das Rautenstrauch-Joest-Museum. Sie finanziert Ausstellungs- und Restaurierungsprojekte, Ankäufe sowie pädagogische Programme. Außerdem publiziert sie wissenschaftliche Arbeiten in der Reihe „Ethnologica“ und gestaltet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Thementagen, Konzerten und Vortragsreihen. Daneben engagieren sich unsere Mitglieder auch ehrenamtlich im Museumsalltag: sie betreuen den Informationsstand, bieten Führungen an und betreiben den Museumsshop.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Egal, ob Sie studieren oder arbeiten, 18 Jahre oder 88 Jahre alt sind – jede und jeder Interessierte ist herzlich willkommen, uns zu unterstützen. Vor allem kulturelle Einrichtungen sind in der heutigen Zeit auf Ihr Engagement angewiesen. Mit Ihrem individuellen Beitrag tragen Sie dazu bei, dass das Rautenstrauch-Joest-Museum auch in Zukunft hoch qualifiziert arbeiten kann.

Als Mitglied der Museumsgesellschaft RJM profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Willkommensführung
- Freier Eintritt in das Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt und seine Sonderausstellungen
- Einladungen zu den Ausstellungspreviews
- Ein speziell für Sie erarbeitetes Programm mit Ausstellungsbesuchen, Exkursionen und Kulturreisen
- Blick hinter die Kulissen durch Führungen und Vorträge von Kuratorinnen und Kuratoren
- Regelmäßige Informationen über die Veranstaltungen des Hauses
- Sammlerberatung
- Die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren

Jahresbeiträge

Ordentliche Mitglieder 48 € | Familien 68 €

Ermäßigt 28 € | Familien 35 €

Fördermitglieder ab 200 € | Kuratoriumsmitglieder ab 600 €

Museumsgesellschaft RJM e.V.

Leonhard-Tietz-Straße 10, 50676 Köln

Telefon 0221.888 777-20

Telefax 0221.888 777-240

Email info@rjmkoeln.de

www.rjmkoeln.de

Veranstaltungen im Fokus



© Herby Sachs

02 – 05

Rahmenprogramm der Sonderausstellung

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

06 – 07

Thementag Orient

08 – 22

Zu Gast im RJM

Françafrique – eine franz.-afrik. Freundschaft und Partnerschaft!?

DIN A 13 tanzcompany – Tranz-/flexion

Americanah – Chimamanda Ngozi Adichie

Voice&Lunch

Kölner Lyrik Festival: Poetic Voices Africa – „I sing a new freedom“

6. Kölner Indienwoche 2014

Buddhismus in der modernen Welt

12 – 17

Veranstaltungen der Museumsgesellschaft RJM e.V.

Insiderführungen

Was passiert, wenn ein Weltkulturerbe abbrennt? ...

Internationaler Museumstag – Ein Totempfehl für das RJM

Rafiki – Meja Mwangi

„Fremd unter Flüchtlingen“

TAPA – KUNST UND LEBENSWELTEN / ART AND SOCIAL LANDSCAPES

12.10.13 – 27.04.14

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

made in
oceania

Sonderausstellung

Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten

Was verbindet James Cook, die Meuterer der Bounty und etwa 15 Millionen Menschen in Ozeanien? Ein einzigartiger Stoff, hergestellt aus Baumrinde. Hierzulande ist er bisher kaum bekannt. Die Sonderausstellung „Made in Oceania“ präsentiert 250 einzigartige Kunstwerke aus dem Museumsbestand zusammen mit vielen bisher in Europa noch nie gesehenen Leihgaben, zum Beispiel aus dem neuseeländischen Nationalmuseum in Wellington oder dem Australian Museum in Sydney.

Dabei reicht die Spannweite von Objekten aus dem 18. Jahrhundert – der Cook-Sammlung – bis zu Gegenwartskunst namhafter Künstler aus Polynesien und Melanesien wie zum Beispiel John Pule, Fatu Akelei Feu'u, Michel Tuffery, Shigeyuki Kihara, Dagmar Dyck, Timothy Akis oder Mathias Kauage.

Das vielseitige Rahmenprogramm bietet für alle Interessen und Altersgruppen vertiefende Einblicke in die Kulturen des Pazifiks. Besonderes Augenmerk gilt dabei persönlichen Sichtweisen und aktuellen Entwicklungen in der Region.

Vom 21. Februar bis zum 27. April präsentieren Studierende der eco-sign/Akademie für Gestaltung Designobjekte aus Tapa, die sie während des Wintersemesters 2013/14 entworfen und realisiert haben. Das Publikum ist aufgerufen, einen Publikumspreis zu vergeben.

Für ausführlichere und neueste Informationen besuchen Sie bitte unsere regelmäßig aktualisierte Website www.made-in-oceania.com.

Öffentliche Führungen Donnerstag 18 Uhr | Sonntag 15.30 Uhr
(27.04., 13.30 Uhr) | 1. und 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Eintritt 8 €, erm. 6 € | Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 10 €, erm. 7 € | Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise pro Person | inkl. Audioguide in engl. und dt. Sprache

Weitere Förderer

KFW DEG

Kölnener Kulturstiftung
der Kreissparkasse Köln

Gen Re.

Museumsgesellschaft
IKM

GOETHE
INSTITUT

ARTS COUNCIL
NEW ZEALAND
Tei Aotearoa
creative.nz

NEW ZEALAND
RAMA
60
NEW ZEALAND

NEW ZEALAND
1840-1914
150
1914-2014

Medienpartner

WDR 3
Kulturpartner

Gefördert durch die

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

KUNST
STIFTUNG
NRW



Donnerstag 10.04. | 18.30 Uhr

Insiderführung: Tapa – Kunst und Lebenswelten in Polynesien
(s. Seite 12)

Eintritt 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM
(inkl. Eintritt und anschließendem Umtrunk)

Anmeldung unter 0221.888 777 20 oder info@rjmkoeln.de

Donnerstag 24.04. bis Samstag 26.04 **engl.**

PAA-Europe Annual Conference 2014

Dreitägige Jahrestagung der Pacific Arts Association-Europe,
Gäste willkommen

Teilnahmegebühr 80 €, erm. 55 € für alle Tage

Programm und Anmeldung unter www.pacificarts.org

Sonntag 27.04.

Abschluss der Sonderausstellung

14 bis 18 Uhr

Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?

Offene Werkstatt für Kinder (6-12 Jahre) | Teilnahme frei

15 Uhr **engl.**

Erromango *nemas* – Indigenous knowledge, engagement and the role of museums in cultural reactivation

Chief Jerry Uminduru Taki (Vanuatu) diskutiert mit Yvonne Carrillo-Huffman (Australien) über ein Gemeinschaftsprojekt des Vanuatu Cultural Centre Erromango und des Australian Museum Sydney. Vertreter der Insel sichteten die Sammlung des Australian Museum, diskutierten ihre Sichtweisen und Interpretationen mit dessen Mitarbeiter/innen und bringen nun im Gegenzug das Wissen um die historischen Objekte nach Erromango zurück. Der Beginn der Wiederentdeckung von Tapa in Vanuatu. |

Eintritt 6 €, erm. 4 €

17 Uhr

Vergabe des Publikumspreises

für das beste Design des Hochschulwettbewerbs an der ecosign/
Akademie für Gestaltung | Eintritt frei



Sonntag 06.04. | 10 bis 18 Uhr

Thementag Orient

Der Orient bietet nicht nur eine reiche und bewegte Geschichte, sondern auch eine faszinierende Gegenwart. Die Region beeindruckt durch vielseitige und spannende Facetten: Länder mit lebendigen Kulturen und einer Vielfalt im Spannungsfeld zwischen

Tradition und Moderne. In diesem Jahr steht der Thementag im Zeichen des deutsch-türkischen Dialogs und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Wer sich der Region inhaltlich nähern möchte, kann an den vielen Sonderführungen, Erwachsenen-Workshops und Lesungen teilnehmen. Das spezielle Kinderprogramm entführt Jungen und Mädchen in märchenhafte Welten. Ein Programm für die ganze Familie!

Bei den grenzgang Live-Reportagen „Abenteuer Sahara“ und „Trekking in Pakistan“ begeben sich die Besucherinnen und Besucher zusammen mit Abenteuern und Profi-Fotografen auf eine Reise durch den Orient und entdecken das Land der aufgehenden Sonne mit all seinen Kostbarkeiten. Um 11 Uhr geht es mit Andrea Nuss auf den Spuren Alexanders des Großen auf alten Karawanenwegen zur geheimnisvollen Oase Siwa in der Sahara. Sechs Wochen ist Nuss fernab jeglicher Zivilisation, übersteht Sandstürme, Wassermangel und tagelange Märsche durch öde Schotterfelder. Als Belohnung für die Strapazen entfaltet die Wüste ihre Schönheit und Magie. Um 15.30 Uhr geht die Reise in das pakistanische Hochgebirge mit seinen imposanten Achttausendergipfeln: den Karakorum. Nirgendwo außer an den Polen der Erde gibt es so viel Eis. Der Alpinist Michael Beek präsentiert Bilder und Eindrücke seiner einzigartigen Expeditionen in diese bizarre Hochgebirgswelt.



Infos und Tickets Thementage

Tageskarte Museum 7 €, erm. 4,50 €

(inkl. Teilnahme an Vorträgen, Workshops, Führungen, Lesungen, Filmen, etc. exkl. Live-Reportagen, Karten nur an der Tageskasse)

Einzelkarte Live-Reportage 16 €, erm. 10 €

(berechtigt zum Erwerb einer erm. Museumseintrittskarte am Thementag, VVK Karten unter www.grenzgang.de oder 0221.719 91515)

Tageskarte für 3 Live-Reportagen 37 €

(inkl. Teilnahme an allen Veranstaltungen des Thementages, VVK Karten unter www.grenzgang.de oder 0221.719 91515, VVK für alle Karten der Live-Reportagen empfohlen)

Detailliertes Veranstaltungsprogramm jeweils zum Monatsbeginn unter www.museenkoeln.de/rjm und www.grenzgang.de



Mittwoch 02.04. | 18 Uhr

Françafrique – eine französisch-afrikanische Freundschaft und Partnerschaft!?

Vortrags- und Diskussionsabend Die französisch-afrikanischen Beziehungen sind eines der bedeutendsten gesellschaftspolitischen Themen der afrikanischen Gegenwart. 23 der 54 afrikanischen Staaten haben Französisch als Amts- oder offizielle Sprache und 13 davon verwenden die Währung CFA, die früher an den französischen Franc gekoppelt war, heute an den Euro. Mindestens fünf der französischen Kooperationsländer befinden sich im ständigen Bürgerkrieg oder ähnlichen regionalen Konflikten. Frankreichs Außenpolitik ist stärker als jede andere westliche Nation auf Afrika fokussiert.

In unserer Konferenzreihe „Blickpunkt Afrika“ möchten wir zwei zentrale Themen der Kooperation näher betrachten:

- Frankophonie und französische Kulturpolitik in Afrika
- Françafrique – die wirtschaftliche Abhängigkeit CFA – Frankreich

Referenten

- Prof. Dr. Peter Blumenthal, Univ. zu Köln, Romanisches Seminar
- Sanou Mbaye, Investmentbanker und Wirtschaftsjournalist, London
- Elisabeth Kaneza (angefragt), Vorsitzende Ruanda Connection und Communication Officer in der Botschaft der Republik Ruanda, Berlin



Eintritt 6 €, erm. 4 €

Reservierungen unter 0221.221 31356 oder
info@blickpunktafrika.de

Weitere Informationen unter www.blickpunktafrika.de



Freitag 02.05. und Samstag 03.05. | 22 Uhr

DIN A 13 tanzcompany Tranz-/-flexion

Multimediale performative (Tanz)-Installation Alle Umbruchsituationen haben neben den „großen“ allgemeinen auch immer persönliche Auswirkungen, die in jedem Kulturkreis unterschiedlich aufgenommen und verarbeitet werden. „Umbruch“ konzentriert sich gezielt darauf, was es für den einzelnen Menschen bedeutet, wenn Strukturen, Gegebenheiten, körperliche Versehrtheit sich verändern, auflösen, zerbrechen ...

Unter der künstlerischen Leitung von Gerda König entstanden in Sri Lanka, Venezuela und Israel Produktionen zu dieser Thematik. Tranz-/-flexion ist der Abschluss dieser dreijährigen Arbeitsphase und verwebt Fülle und Vielfalt der drei vorhergegangenen Produktionen in einer begehbaren Tanz-Sound-Video-Installation. 17 Tänzer mit unterschiedlichen Körperlichkeiten aus verschiedenen Weltgegenden laden das Publikum ein, sich – wortwörtlich – mitten in die Umbruchsituationen hinein zu begeben und Beteiligter- Projektionsfläche – Reflektionsfläche zu werden. Die Videocollagen werden zu Bilderfluten und parallele Inszenierungen zeigen Kontraste und Analogien der Thematik auf.

Die Reihe Umbruch basiert auf einem Konzept von Gustavo Fijalkow und Gerda König.



Eintritt 15 €, erm. 10 € (VVK über kölnticket), 17 €, erm. 12 € (AK)

Reservierungen unter 0221.221 31356 oder rjm@stadt-koeln.de

Weitere Information unter www.din-a13.de oder
www.sommerblut.de

Rückfragen bei Mechtild Tellmann
0221.99715020 oder kultur@mechtild-tellmann.de

Dienstag 13.05. | 19.30 Uhr

Americanah – Chimamanda Ngozi Adichie



Roman aus dem Englischen von Anette Grube
(Fischer 2014)

Die große Liebe von Ifemelu und Obinze beginnt im Nigeria der 90er Jahre. Dann trennen sich ihre Wege: Ifemelu studiert in Princeton, Obinze strandet als illegaler Einwanderer in London. Nach Jahren treffen sie sich in Lagos wieder und stehen plötzlich vor einer Entscheidung, die ihr Leben auf den Kopf stellt.

„Die preisgekrönte Chimamanda Adichie beweist in ihrem neuen Roman, dass sie auf der ganz großen Leinwand malen kann, farbenprächtig, souverän, verwegen.“ (Dave Eggers)

Chimamanda Ngozi Adichie 1977 in Nigeria geboren, lebt heute in Lagos und in den USA. Als eine der großen jungen Stimmen der Weltliteratur zählt sie zu den „20 besten Schriftstellern unter 40“ des „New Yorker“. Für *Americanah* erhielt sie den Heartland Prize for Fiction.



Eintritt 8 €, erm. 6/4 €

Anmeldung unter Literaturhaus 0221.995 55 80 oder
info@literaturhaus-koeln.de



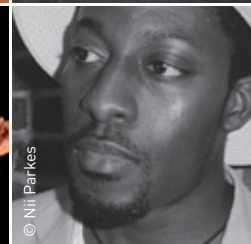
Dienstag 20.05. und 17.06. | 12.30 bis 13 Uhr

Voice&Lunch: Junge Künstler präsentieren Lieder und Arien

Eine Mittagspause der besonderen Art. Jeweils einmal im Monat präsentieren junge Sänger und Musiker, Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz Köln, jeweils halbstündige Konzerte mit Liedern und Arien aus beliebten Werken bekannter Komponisten. Jeweils zum Beginn eines Monats stehen Künstler und Werke fest (nachzulesen unter www.museenkoeln.de/rjm).

VHS

Eintritt frei Spende erbeten



Donnerstag 22.05. | 19.30 Uhr

Eröffnungsabend Kölner Lyrik- festival: Poetic Voices Africa – „I sing a new freedom“

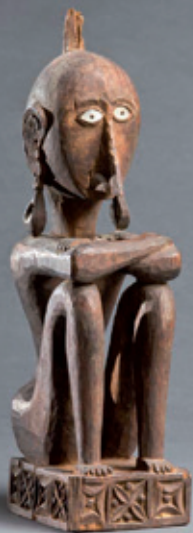
Der afrikanische Kontinent bietet einen großen Reichtum an „poetischen Stimmen“: sprachlich vielfältig, häufig politisch motiviert, performativ herausragend. Das Festival Poetic Voices Africa wird eine exquisite Auswahl an Poesie-, Performance- und Spoken-Word-KünstlerInnen vorstellen, die sich mal provokant, mal zart und hoffnungsvoll zu Wort melden. Ebenso kraftvoll wie gewitzt mischen sie sich in die sozialen Realitäten ihrer Länder ein und engagieren sich zugleich für internationalen Austausch. Das Festival wird deshalb auch das Gespräch mit deutschsprachigen Autorinnen und Autoren anregen und in Expertenrunden Arbeitsbedingungen, Publikationskanäle und -netzwerke für Poesie erörtern. Außerdem wird es Angebote für Kinder und Jugendliche geben. „I sing a new freedom“ schreibt Ben Okri: Erleben Sie an drei Tagen ein Fest vielstimmiger Ausdrucksformen und freuen Sie sich u.a. auf Vonani Bila (Südafrika), Tj Dema (Botswana), Fiston Mwanza (DR Kongo), Nii Parkes (Ghana) sowie Maroula Blades, Guy Helmingier.

Zur Eröffnung sind zu Gast: Ben Okri (Nigeria), Chirikure Chirikure (Simbabwe), Mbali Kgosidintsi (Südafrika), Charl-Pierre Naudé (Südafrika) und Monika Rinck. Durch den Abend führt der renommierte Übersetzer und Kulturvermittler Thomas Brückner in Begleitung des Free-Jazz-Musikers Günter Baby Sommer.



Eintritt 10 €, erm. 7 €

(Karten über das Literaturhaus Köln, www.offticket.de)



Insiderführungen



Donnerstag 10.04. | 18.30 Uhr

Tapa – Kunst und Lebenswelten in Polynesien

Exklusiv und mit Informationen aus erster Hand führt Kurator Peter Mesenhöller durch den Ausstellungsbereich Polynesien.

Donnerstag 08.05. | 18.30 Uhr

Indonesien im Rautenstrauch-Joest-Museum

Die Referentin für insulares Südostasien Dr. Jutta Engelhard stellt Ihnen die schönsten Stücke aus Indonesien vor.

Donnerstag 12.06. | 18.30 Uhr

Besuch am Ubierring

Die Mehrzahl der Objekte des Rautenstrauch-Joest-Museums befindet sich noch im alten Museumsgebäude am Ubierring. Bei der Führung mit den beiden Restauratorinnen Stephanie Lüerßen und Kristina Hopp erfahren Sie den neusten Stand zum Thema Objektsiedlung und gewinnen einen Eindruck von der umfangreichen und kostbaren Sammlung des Hauses.

Achtung: Treffpunkt ist das alte Museumsgebäude am Ubierring 45 in der Südstadt.

Infos und Tickets Insiderführungen

Eintritt 12 €, erm. 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM e.V. (10.04./08.05: inkl. Eintritt und anschließendem Umtrunk)

Anmeldung unter 0221.888 777 20 oder info@rjmkoeln.de

Dienstag 06.05. | 18 Uhr

Was passiert, wenn ein Weltkulturerbe abbrennt? Zum Wiederaufbau eines königlichen Grabes in Uganda.

Vortrag Am 16. März 2010 wurde das königliche Grab Kasubi in Kampala durch einen Brand zerstört. Dr. Clara Himmelheber, Afrikareferentin des Rautenstrauch-Joest-Museums, schildert eindrücklich, wie beim Wiederaufbau Welten aufeinandertreffen. Traditionelle Handwerker, ugandische Ingenieure, staatliche Beamte, japanische Strohdachexperten und UNESCO-Mitarbeiter sehen in dem Grab jeweils ganz unterschiedliche Dinge: einen Ort königlicher Legitimation, politischer Macht oder „satanischer Riten“, Familienfriedhof, Touristenattraktion, Weltkulturerbe, Wohnort oder Erwerbsquelle. Wird der Wiederaufbau gelingen? Welche Interessengruppe setzt sich durch?



Eintritt 5 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei
Anmeldung unter info@rjmkoeln.de



© Jan Wagener/Wilderness International

Sonntag 18.05. | 10 bis 18 Uhr

Internationaler Museumstag: Ein Totempfehl für das Rautenstrauch-Joest-Museum

11 – 12.20 Uhr „Das Geheimnis der Bäume“ – Film von Luc Jacquet | FORUM VHS

12 – 13 Uhr Führung Dauerausstellung | Treffpunkt ist Eingang der Ausstellung | Museumsgesellschaft RJM

12 – 14 Uhr Offene Werkstatt für Kinder (8-12 Jahre) | „Von Raben, Donnervögeln und Fröschen“ | Werkraum JuniorMuseum 1. OG

14 – 14.30 Uhr Tanz- und Gesangszeremonie der Cowichan | Totempfehl

15 – 16 Uhr Das Projekt „Ein Totempfehl für Köln“ | Kurzvortrag mit Film | FORUM VHS

15 – 16 Uhr Führung Dauerausstellung | Treffpunkt Eingang Ausstellung | Museumsgesellschaft RJM

15 – 16 Uhr Kinderlesung | „Der Dreikäsehoch und die Riesenmelone“ | Dauerausstellung

15 – 17 Uhr Offene Werkstatt für Kinder (8-12 Jahre) | „Von Raben, Donnervögeln und Fröschen“ | Werkraum JuniorMuseum 1. OG

16 – 17 Uhr Führung Dauerausstellung | Treffpunkt ist Eingang der Ausstellung | Museumsdienst

16 – 17.20 Uhr „Das Geheimnis der Bäume“ – Film von Luc Jacquet | FORUM VHS

Der Internationale Museumstag steht 2014 unter dem Motto „Sammeln verbindet“. Das jüngste Objekt in der Sammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums ist ein Totempfehl. Der im vergangenen Herbst vom kanadischen Künstler Yut´xwam Harold Joe bearbeitete und bemalte Wegweiserpfahl wurde aus einem Riesenlebensbaum geschnitzt und misst über acht Meter. Nun wird er als Dauerleihgabe in die Sammlung des Hauses aufgenommen und gut sichtbar vor dem Museum an der Cäcilienstraße aufgestellt. Das gemeinsame Projekt von Globetrotter Ausrüstung, der Naturschutzorganisation Wilderness International und der Museumsgesellschaft RJM weist auf den dringenden Schutz des kanadischen Regenwaldes hin. In zahlreichen Workshops beteiligten sich Kölnerinnen und Kölner am Entstehen des Totempfehls, sie übernahmen Patenschaften für Waldstücke in Westkanada und verbinden so Kanada und Deutschland.

Das Programm startet um 11 Uhr im FORUM VHS mit dem aktuellen Dokumentarfilm „Das Geheimnis der Bäume“, eine zweite Vorstellung findet um 16 Uhr statt. Um 14 Uhr laden Tänzer und Sänger der Cowichan zu einer Zeremonie ein. Diese findet vor dem Totempfehl im Außenbereich des Museums statt. Im Anschluss wird das Projekt im FORUM VHS von Vertretern von Wilderness International präsentiert und resümiert. Von 12 – 14 Uhr und von 15 – 17 Uhr können unsere kleinen Besucher ab 8 Jahren die offene Siebdruckwerkstatt „Von Raben, Donnervögeln und Fröschen“ (Materialkosten 1 € pro Kind) besuchen. Um 15 Uhr liest der Verein Lesewelten e.V. in der Dauerausstellung aus dem Kinderbuch „Der Dreikäsehoch und die Riesenmelone“.



Globetrotter.de
Ausrüstung



Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

Tageskarte Museum 7 €, erm. 4,50 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei



Sonntag 15.06. | 13 Uhr

Rafiki – Meja Mwangi

Rafiki, Roman, aus dem Englischen von Thomas Brückner (Peter-Hammer-Verlag 2014). Lesung und Gespräch moderiert Thomas Brückner. Es liest Folker Banik.

Rafiki, den Mann mit der Gitarre, kennt jeder. Immer freundlich, immer fröhlich, immer knapp bei Kasse. Er wäre vollends glücklich, wenn er nur das Geld für das Studium seiner Tochter auftreiben könnte, denn sonst verlässt ihn seine Frau Sweettea. Rafiki kann gut ohne Geld, aber keinesfalls ohne Sweettea leben und zieht als selbsternannter Ritter durch die in Armut versinkende Stadt.

Rafiki gleicht einem irrwitzigen Feldzug eines kenianischen Don Quijote. Eine großartige Komödie voller skurriler Dilettanten. Der Autor zeichnet die kenianische Gesellschaft mit Galgenhumor und der leisen Hoffnung auf neue Helden: die Frauen und ihre Kinder.

Meja Mwangi (geb. 1948 in Kenia) arbeitet als Journalist, freier Schriftsteller und Drehbuchautor in Kenia und Europa (Regieassistentz bei Jenseits von Afrika). Er wurde u.a. mit dem Jomo Kenyatta Award, dem Adolf-Grimme-Sonderpreis, dem Deutschen Jugendliteraturpreis und dem Wahome Mutahi Literary Award ausgezeichnet.



Eintritt 6 €, erm. 4 € | Kombiticket mit Veranstaltung „Fremd unter Flüchtlingen“ 10 €, 6 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM



Sonntag 15.06. | 15 Uhr

Fremd unter Flüchtlingen

Lesung mit der Filmemacherin Miriam Faßbender Anlässlich des Weltflüchtlingstags am 20. Juni stellt die Berliner Regisseurin ihr Buch „2850 Kilometer“ vor. Die Autorin hat ein Privileg: Sie kann sich jederzeit in ein Flugzeug setzen und Not und Entbehrungen in der Peripherie Afrikas hinter sich lassen. Zigtausende Afrikaner haben diese Wahl nicht. Miriam Faßbender hat zwei junge Afrikaner über Monate auf ihrem Weg von Westafrika nach Europa begleitet – der eine ist seit drei Jahren unterwegs, der andere hat seine vierte Abschiebung hinter sich. Sie befragt Flüchtlinge zu ihrem Leben, das geprägt ist von Entbehrungen und Hoffnung, Flucht und Stillstand; sie berichtet vom Leben auf der Flucht und vom Überleben in der Fremde und in sogenannten Auffanglagern. Und sie erzählt von ihren Erfahrungen als Europäerin unter afrikanischen Flüchtlingen, als Privilegierte unter Menschen, die ihre Freiheiten nicht haben – Erfahrungen, die so persönlich wie erschreckend, so anrührend wie brenzlich, so mutmachend wie niederschmetternd sind.



Eintritt 5 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei | Kombiticket mit Veranstaltung „Rafiki“ 10 €, 6 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM
Anmeldung unter info@rjmkoeln.de



Freitag 30.05. bis Samstag 07.06.



6. Kölner Indienwoche

Die Kölner Indienwoche bietet Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur (www.india.uni-koeln.de).

Eine Veranstaltung der Deutsch-Indischen Gesellschaft Bonn/Köln in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

Freitag 30.05. | 19 Uhr

Eröffnungsabend der 6. Kölner Indienwoche

Namaste – herzlich willkommen zur Eröffnung der Kölner Indienwoche 2014. Erleben Sie Indien hautnah: mit Live-Musik sowie klassischen und modernen Tänzen u.a. mit Perly Malayil, Ria und Jim George Thomas, Stephanie Bosch.

Außerdem erwarten Sie kulturelle Highlights aus den verschiedenen Regionen Indiens, mit denen wir Sie in die vielfältige Kulturlandschaft des Subkontinents entführen werden. Unter Mitwirkung von Kerala Samajam Köln e.V., der Kölner Hindu Gemeinde Hari OM Mandir und Bharat Samiti e.V.

Die Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln feiert ihren 50. Geburtstag!

Eintritt frei

Ein Basar im Foyer lädt zum Bummeln und Verweilen ein. Genießen Sie dazu landestypische Speisen und Erfrischungsgetränke.

Samstag 31.05. | 14.30 Uhr

Vortrag und Tempelbesuch: Hinduismus

Einführung von Prof. Dr. Ulrike Niklas. Im Anschluss an den Vortrag besuchen wir den Afghanischen Hindu Tempel Hari Om Mandir in Köln-Rath. Nach einer traditionellen Verköstigung nehmen wir an einem Hindu Gottesdienst mit Puja Zeremonie und Aarti teil.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Um Anmeldung wird gebeten unter info@dig-bonnkoeln.org

Sonntag 01.06. | 18.30 Uhr

Film-Premiere:

„50 Jahre indische Krankenschwestern in Deutschland – Geschichten der Integration“ von Shiny Jacob Benjamin

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Einwanderung indischer Krankenpflegekräfte nach Deutschland aus indischer und deutscher Perspektive. Es wird der Integrationsprozess aus unterschiedlichen Lebenssituationen dargestellt und analysiert und gibt eine Situationsbeschreibung der indischen Krankenschwestern der 1. Generation heute. Auch die in Deutschland geborenen und aufgewachsenen Kinder reflektieren ihre Erfahrungen, Einsichten und Gedanken über das Leben in Deutschland als Menschen indischer Abstammung, über ihre Akzeptanz in der deutschen Gesellschaft, über ihre Berufschancen und über ihre Möglichkeiten sich gesellschaftlich zu engagieren.

Dieser Film ist auch eine Danksagung an die indischen Krankenschwestern. Im Anschluss ein Podiumsgespräch.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Indische Snacks, Erfrischungsgetränke und Informationsstände erwarten Sie im Foyer.

Dienstag 03.06. | 19.30 Uhr

Vortrag: Die drawidische Bewegung in Indien

Zu Anfang des 20. Jahrhunderts entstand in Tamil Nadu eine drawidische Nationalbewegung. Sie richtete sich gegen die „arische“ Dominanz des Nordens und forderte größere Autonomie von der Zentralregierung. Aus dieser Bewegung gingen mehrere Parteien hervor, die bis heute die Landespolitik prägen.

Der Vortrag wird gehalten von der Geschäftsführerin des Kölner Instituts für Indologie und Tamil-Studien, Prof. Dr. Ulrike Niklas.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Mittwoch 04.06. | 18 Uhr

Vortrag: Förderprogramme für Indien

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) ist seit über 50 Jahren in der internationalen Zusammenarbeit zwischen Indien und Deutschland aktiv.

Der Gewinnung von Fachkräften aus Indien für den deutschen Arbeitsmarkt kommt dabei ebenso eine wachsende Bedeutung zu wie der Unterstützung von in Deutschland ausgebildeten indischen Staatsbürgern, die sich nach Rückkehr aus Deutschland in den indischen Arbeitsmarkt integrieren wollen. Die GIZ führt im Auftrag der Bundesregierung unterschiedliche Programme durch, die hier vorgestellt werden.

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Donnerstag 05.06. | 18 bis 19.30 Uhr

Workshop: Bollywood-Tanz mit Madhavi Mandira

Tanzen wie in der Traumfabrik des indischen Kinos, u.a. mit Bollywood Dance sowie Oriental Grooves und Hip Hop Elementen. In diesem Workshop werden die verschiedenen Basis-Schritte des Bollywood Dance anhand einer mitreißenden Choreographie erarbeitet.

Eintritt 15 €, erm. 10 €

Voranmeldung unter info@indian-dance.de

Donnerstag 05.06. | 19 Uhr

Podiumsdiskussion: Goethe, Gandhi und Gewürze – eine kritische Auseinandersetzung mit Zuschreibungen, Klischees und Fremdwahrnehmungen in Indien und Deutschland

„Zweite Generation“ bedeutete bislang das Leben zwischen zwei Welten, zwei Epochen oder zwei Kulturen. Es ging dabei um Fremdwahrnehmungen, Identitätssuche und Integration. Wir versuchen in dieser Veranstaltung konstruktive Beispiele für das Ringen um einen Platz in einer neuen globalisierten Welt zu ermitteln. Welche feindseligen, aber auch einladenden Bedingungen machen die Position „die zweite Generation“ nicht bloß zu einem Schicksal, sondern zu einer Inspiration, einem Potenzial für Kooperation und Selbstverwirklichung?

Wir laden ein zu einer Gesprächsrunde über den kreativen und selbstbestimmten Umgang mit alten und neuen Zuschreibungen, Bildern und globalen Kulturen zwischen Indien und Deutschland. Wir sind nicht bloß Gegenstand der zweiten Generation, sondern wollen selbst eine zweite Generation der Auseinandersetzung mit unseren Kompetenzen und Erfahrungen gestalten.

Wir sprechen über: Exotismus in der Kunst + Ethnizität und Popkultur + Tourismus + Interkulturelle Bildung + Queere Identitäten + Soziale Stratifikation zwischen Indien und Deutschland + Spiritualität und Aufklärung.

Konzept und Moderation: Nisa Punnamparambil und Axaram

Eintritt 6 €, erm. 4 €

Samstag 07.06. | 15.30 Uhr

Vortrag: Traditionelle Indische Medizin.

Ayurveda – ein altbewährtes Medizinsystem

Die Traditionelle Indische Medizin (TIM) entstand vor mehr als über 3.000 Jahren auf dem indischen Subkontinent und ist eine der ältesten ganzheitlichen Heilkundesysteme der Welt. Im Westen ist sie vor allem als Ayurveda Medizin bekannt.

Ayurveda ist in Deutschland vor allem im Wellness Bereich verbreitet. Weniger bekannt ist, dass es sich bei der Ayurveda Medizin um eine umfangreiche Erfahrungsheilkunde zur Behandlung von Erkrankungen handelt.

Syal Kumar MD HP ist ein qualifizierter und erfahrener Ayurveda Arzt. Er stammt aus einer traditionellen, ayurvedischen Ärztesfamilie, die über fünf Generationen hinweg als Ayurveda-Ärzte in Kerala, Südindien tätig waren. Seit fünf Jahren ist Syal Kumar MD HP, an der Klinik für Naturheilkunde und integrative Medizin in Essen tätig. In seinem Vortrag wird er die indische Medizin Ayurveda mit ihren Methoden und bewährten Behandlungen chronischer Erkrankungen anschaulich erläutern.

Eintritt 6 €, erm. 4 €



Museumsgesellschaft
RJM

Willkommen in guter Gesellschaft

Ab 28 € pro Jahr unterstützen Sie die Arbeit des Rautenstrauch-Joest-Museums. Als Mitglied der Museumsgesellschaft haben Sie freien Eintritt, werden zu Ausstellungseröffnungen eingeladen und erleben den Blick hinter die Kulissen.

Besuchen Sie uns auf www.rjmkoeln.de



Sonntag 22.06. | 12 und 15 Uhr

Buddhismus in der modernen Welt

Lama Ole Nydahl ist der bedeutendste, westliche Lehrer des Diamantweg-Buddhismus. Seit 1972 hat der gebürtige Däne über 600 buddhistische Zentren rund um die Welt gegründet. Diese außergewöhnliche Aktivität geht auf einen Wunsch des 16. Gyalwa Karmapa zurück. Dem charismatischen Oberhaupt der tibetischen Karma-Kagyü-Schule waren seine Frau Hannah und er 1969 auf ihrer Hochzeitsreise in Nepal begegnet und wurden seine ersten westlichen Schüler. Nach einer intensiven Ausbildung in den Himalayas schickte Karmapa das junge Paar 1972 nach Europa zurück, um Buddhas Lehren in den modernen Gesellschaften zugänglich zu machen. Durch seine Unerschütterlichkeit, seine Freude und sein tatkräftiges Mitgefühl vermittelt Lama Ole Nydahl seither auf Vorträgen, Meditationskursen und bei persönlichen Begegnungen einen Eindruck davon, was jeder durch die Arbeit mit dem Geist erreichen kann. Zu seinen erfolgreichsten Büchern zählen „Wie die Dinge sind“, „Das Große Siegel“ sowie „Von Tod und Wiedergeburt“ (Knaur-Verlag).

12 Uhr Vortrag mit Lama Ole Nydahl (ca. 1 Std.)

im **Rautenstrauch-Joest-Museum**

Eintritt für Museumsbesucher frei

15 Uhr Vortrag und Meditation mit Lama Ole Nydahl (2-3 Std.)

im **Gürzenich**, Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt 15 €, Museumsbesucher erhalten im VVK bei Nennung des Stichwortes „Rautenstrauch-Joest“ eine Erm. von ca. 10 %, solange der Vorrat reicht | VVK KölnTicket unter 0221.2801, zzgl. VVK-Gebühren | Eintrittskarte ist Fahrausweis im VRS | Das VVK-Ticket berechtigt zum Erwerb einer erm. Museumseintrittskarte am 22.06.

Weitere Informationen unter www.buddhismus-koeln.de

Träume leben.



EIN TOTEMPAHL FÜR KÖLN!

Kölns erster Totempahl wurde von Mitgliedern des Cowichan Tribes aus Kanada vor der Kölner Globetrotter Filiale geschnitzt. Ab dem 14. Mai 2014 ist das Kunstwerk vor dem Rautenstrauch-Joest-Museum als Dauerleihgabe ausgestellt.

GLOBETROTTER AUSTRÜSTUNG

Olivandenhof, Richmodstraße 10, 50667 Köln

Montag bis Donnerstag: 10:00 – 20:00 Uhr

Freitag und Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Telefon: 0221/277 288 -0, shop-koeln@globetrotter.de

Globetrotter.de
Ausrüstung

Öffentliche Führungen

Zusätzlich zu den Führungen des Museumsdienst Köln, wie sie in der Kalenderübersicht aufgeführt sind, finden regelmäßig Führungen durch die Museumsgesellschaft RJM statt.

„Der Mensch in seinen Welten“

Am 1. Donnerstag eines Monats (KölnTag) 17.30 Uhr
Samstag 15 Uhr
Sonntag 12 und 15 Uhr
Max. 25 Personen | Museumseintritt

„Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten“ (bis 27. April 2014)

Donnerstag | 18 Uhr
Sonntag | 15.30 Uhr (27.04., 13.30 Uhr)
Max. 25 Personen | Eintritt Sonderausstellung


Hinweis:


Ab 30.04. bietet der Museumsdienst Köln jeden Mittwoch um 15 Uhr eine Themenführung durch die Dauerausstellung an (Informationen auf unserer Internetseite).


Newsletter

Möchten Sie keine Veranstaltung im RJM verpassen?
Abonnieren Sie einfach den monatlichen Newsletter unter www.museenkoeln.de/rjm

APRIL '14


Dienstag 01.04. | 17.30 bis 19.30 Uhr 
Schnupperkurs Gamelan
Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € | Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Mittwoch 02.04. | 15 Uhr 
Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten
Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Mittwoch 02.04. | 18 Uhr | S. 08 
Françafrique – eine franz.-afrik. Freundschaft u. Partnerschaft!?
Vortrag u. Diskussion | FORUM VHS | 6 €, erm. 4 € | Res. u. 0221.221 31356 oder info@blickpunktafrika.de | Informationen u. www.blickpunktafrika.de

Samstag 05.04. | 15 Uhr 
Geheimnisvolle Türen
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei


Sonntag 06.04. | 10 bis 18 Uhr | S. 06 
Thementag Orient
Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm | Museumseintritt


Donnerstag 10.04. | 18.30 Uhr | S. 12 
Insiderführung: Tapa – Kunst und Lebenswelten in Polynesien
Führung mit dem Kurator der Sonderausstellung Peter Mesenhöller | Sonderausstellung | 12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM (inkl. Eintritt und anschließendem Umtrunk) | Anmeldung unter 0221. 888 777 20 oder info@rjmkoeln.de


Samstag 12.04. | 15 Uhr 
Im Reich der Schattenwesen
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei


Sonntag 13.04. | 11 bis 13 Uhr
Öffentliche Probe: Gamelan-Gruppe Kyai Sabda im RJM
Konzert | Sammlung | Museumseintritt


Dienstag 15.04. | 11 bis 14 Uhr 
Ferienkurs: Recycling-Spielzeug
Werkstatt (ab 5 Jahre) | Gebühr 10,50 € | Material 2 € | Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de


Mittwoch 16.04. | 15 Uhr 
Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten
Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Samstag 19.04. | 15 Uhr 
Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei


Mittwoch 23.04. | 15 Uhr 
Made in Oceania: Tapa – Kunst und Lebenswelten
Führung | Sonderausstellung | Museumseintritt

Donnerstag 24.04. | 18 bis 23 Uhr | S. 05 
PAA-Europe Annual Conference 2014 (DAY 1)
Jahrestagung der Pacific Arts Association-Europe | Teilnahmegeb. 80 €, erm. 55 € für alle Tage | Informationen u. Anmeldung unter www.pacificarts.org


Freitag 25.04. | 9 bis 17 Uhr | S. 05 
PAA-Europe Annual Conference 2014 (DAY 2)
Zusatzinformationen vgl. Veranstaltung am Donnerstag 24.04.


Samstag 26.04. | 9 bis 13 Uhr | S. 05 
PAA-Europe Annual Conference 2014 (DAY 3)
Zusatzinformationen vgl. Veranstaltung am Donnerstag 24.04.

Samstag 26.04. | 15 Uhr 
Leuchtende Zeichen – Henna-Malerei
Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei







Samstag 26.04. | 15 Uhr 
Bollywood meets RJM
Tanzworkshop | begrenzte Teilnehmerzahl | 14 €, erm. 9 € | Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Sonntag 27.04. | Abschluss der Sonderausstellung

14 bis 18 Uhr | S. 05 
Tapa – ein Stoff aus Baumrinde?
Offene Werkstatt für Kinder (6-12 Jahre) | JuniorMuseum | Eintritt frei

15 Uhr | S. 05 
Erromango *nemas* – Indigenous knowledge, engagement and the role of museums in cultural reactivation
Gespräch mit Chief Jerry Uminduru Taki und Yvonne Carillo-Huffman | Sonderausstellung | 6 €, erm. 4 €

17 Uhr | S. 05 
Vergabe des Publikumspreises „Bestes Design“
Eintritt frei

-  Persönliche Anmeldung am Infopoint von Globetrotter Ausrüstung im Olivandenhof Köln
-  Anmeldung erforderlich
-  Führung des Museumsdienst Köln
-  Kinder- und Jugendveranstaltung
-  Veranstaltung Sonderausstellung
-  Seitenzahl für weitere Informationen

Aktuelle Detailinformationen aller Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite www.museenkoeln.de/rjm.
Alle Inhalte ohne Gewähr (Stand Februar 2014). Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

MAI '14

Freitag 02.05. | 22 Uhr | **S. 09**

02.-18. MAI 2014
sommerblut
FESTIVAL DER MULTIPERAKULITÄT

DIN A 13 tanzcompany

Tranz-/flexion

KÖLN-PREMIERE im Rahmen des Sommerblut-Festivals 2014 |
Performance | Foyer | VVK über kölnticket 15 €, erm. 10 €, AK 17 €,
erm. 12 € | Reservierung unter 0221.221 31356 oder rjm@stadt-koeln.de |
Informationen unter www.din-a13.de oder www.sommerblut.de

Samstag 03.05. | 15 Uhr

Globetrotter.de     

Tiermasken aus Westafrika

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Samstag 03.05. | 22 Uhr | **S. 09**

02.-18. MAI 2014
sommerblut
FESTIVAL DER MULTIPERAKULITÄT

DIN A 13 tanzcompany

Tranz-/flexion

Zusatzinformationen vgl. Veranstaltung am Freitag 02.05.

Dienstag 06.05. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Schnupperkurs Gamelan

Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € | Anmeldung
bis 10 Tage vor Kursbeginn unter service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Dienstag 06.05. | 18 Uhr | **S. 13**

Museumsgesellschaft
RJM 

Was passiert, wenn ein Weltkulturerbe abbrennt?

Zum Wiederaufbau eines königlichen Grabes in Uganda

Vortrag der wissenschaftlichen Referentin Afrika Dr. Clara Himmelheber |
Bibliothek | 5 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei

Donnerstag 08.05. | 18.30 Uhr | **S. 12**

Museumsgesellschaft
RJM 

Insiderführung: Indonesien im

Rautenstrauch-Joest-Museum

Führung mit der stellvertretenden Direktorin und wissenschaftlichen Re-
ferentin Indonesien Dr. Jutta Engelhard | Dauerausstellung | 12 €, 5 € für
Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM (inkl. Eintritt und anschließen-
dem Umtrunk) | Anmeldung unter 0221.888 777 20 oder info@rjmkoeln.de

Samstag 10.05. | 15 Uhr

Globetrotter.de     

Mein Hut, der hat zwei Ohren

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Dienstag 13.05. | 19.30 Uhr | **S. 10**

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln 

Americanah

Autorenlesung mit Chimamanda Ngozi Adichie (Nigeria/USA) |
Bibliothek | 8 €, erm. 6/4 € | Anmeldung Literaturhaus unter
0221.995 55 80 oder info@literaturhaus-koeln.de

Donnerstag 15.05. | 10 bis 10.45 Uhr | **S. 14**

Einweihungszeremonie des RJM-Totempfahls

mit Gästen der Cowichan | im Anschluss Start des Wildnis-Laufs
der Kölner Schulen | Foyer und Museumsvorplatz | Eintritt frei

Samstag 17.05. | 15 Uhr

Globetrotter.de     

Kleider machen Leute

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Sonntag 18.05. | 10 bis 18 Uhr | **S. 14**

Museumsgesellschaft
RJM 

Internationaler Museumstag: Ein Totempfahl für das RJM

Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm | Museumseintritt,
für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei

Dienstag 20.05. | 12.30 bis 13 Uhr | **S. 10**

VHS

Voice&Lunch: Junge Künstler präsen. Lieder und Arien

Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

Donnerstag 22.05. | 19.30 Uhr | **S. 11**

VHS     

Eröffnungsabend Kölner Lyrikfestival:

Poetic Voices Africa – „I sing a new freedom“

Lesung | FORUM VHS | 10 €, erm. 7 € (über Literaturhaus Köln, ofticket.de)

Samstag 24.05. | 10 bis 18 Uhr



Nepal Tag 2014 „Junges Nepal – Richtungswechsel?“ – 25. Jahrestagung der Deutsch-Nepalischen Ges. e.V.

Chancen und Perspektiven der jungen Generation in Nepal | 15 € für
DNG-Mitglieder, 20 € für Gäste, 10 € für Studierende | Anmeldung und
Informationen unter www.deutsch-nepal.de

Samstag 24.05. | 15 Uhr

Globetrotter.de     

Als Aladin in die Schule ging

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Freitag 30.05. | 19 Uhr | **S. 18**



6. Kölner Indienwoche 2014: Eröffnungsabend

FORUM VHS und Foyer | Eintritt frei

Samstag 31.05. | 14.30 Uhr | **S. 18**



Vortrag und Tempelbesuch: Hinduismus

FORUM VHS | 6 €, erm. 4 € | Anmeldung unter info@dig-bonnkoeln.org

Samstag 31.05. | 15 Uhr

Globetrotter.de     

Geheime Codes aus Stoff

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

JUNI '14

Sonntag 01.06. | 18.30 Uhr | **S. 19**

50 Jahre indische Krankenschwestern in Deutschland – Geschichten der Integration

Film-Premiere | FORUM VHS | 6 €, erm. 4 €



Dienstag 03.06. | 17.30 bis 19.30 Uhr

Schnupperkurs Gamelan

Workshop | Sammlung | max. 15 Personen | 12 €, erm. 7 € |

Anmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn unter

service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

Dienstag 03.06. | 19.30 Uhr | **S. 19**

Die drawidische Bewegung in Indien

Vortrag | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €



Mittwoch 04.06. | 18 Uhr | **S. 19**

Förderprogramme für Indien

Vortrag | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €



Donnerstag 05.06. | 18 bis 19.30 Uhr | **S. 20**

Bollywood-Tanz mit Madhavi Mandira

Tanzworkshop | begrenzte Teilnehmerzahl | 15 €, erm. 10 € |

Anmeldung unter info@indian-dance.de



Donnerstag 05.06. | 19 Uhr | **S. 20**

Goethe Gandhi und Gewürze – eine kritische Auseinandersetzung mit Zuschreibungen, Klischees und Fremdwahrnehmungen in Indien und Deutschland

Podiumsdiskussion | Bibliothek | 6 €, erm. 4 €



Samstag 07.06. | 15 Uhr

Recycling-Spielzeug

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Globetrotter.de
Ausrüstung

Samstag 07.06. | 15.30 Uhr | **S. 20**

Traditionelle Indische Medizin. Ayurveda – ein altbewährtes Medizinsystem

Vortrag | FORUM VHS | 6 €, erm. 4 €



Donnerstag 12.06. | 18.30 Uhr | **S. 12**

Insiderführung: Besuch am Ubierring

Führung mit den beiden Restauratorinnen Stephanie Luerßen und Kristina Hopp durch die Depots am Ubierring |

12 €, 5 € für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM |

Anmeldung unter 0221.888 777 20 oder info@rjmkoeln.de

Museumsgesellschaft
RJM

Samstag 14.06. | 15 Uhr

Zu Gast bei den Blackfoot-Indianern

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Globetrotter.de
Ausrüstung

Sonntag 15.06. | 13 Uhr | **S. 16**

Rafiki – Meja Mwangi

Autorenlesung und Gespräch mit Meja Mwangi (Kenia) |

Bibliothek | 6 €, erm. 4 €

Museumsgesellschaft
RJM

Sonntag 15.06. | 15 Uhr | **S. 17**

Fremd unter Flüchtlingen

Lesung mit der Filmemacherin Miriam Faßbender | FORUM VHS |

5 €, für Mitglieder der Museumsgesellschaft RJM frei

Museumsgesellschaft
RJM

Dienstag 17.06. | 12.30 bis 13 Uhr | **S. 10**

Voice&Lunch: Junge Künstler präsen. Lieder und Arien

Konzert | FORUM VHS | Eintritt frei, Spende erbeten

VHS

Samstag 21.06. | 15 Uhr

Wer hat die Kokosnuss?

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Globetrotter.de
Ausrüstung

Sonntag 22.06. | 12 und 15 Uhr | **S. 22**

Buddhismus in der modernen Welt

Vortrag von Lama Ole Nydahl | FORUM VHS |

Eintritt für Museumsbesucher frei



Samstag 28.06. | 15 Uhr

Zu Gast bei Max von Oppenheim

Kinderführung mit Werkstatt (5-7 Jahre) | Sammlung | Eintritt frei

Globetrotter.de
Ausrüstung



Tanzschmuck *kap japi*

Wantoat, Finisterre-Gebirge, Papua-Neuguinea, 1956
Rindenbast, Bambus, Liane, Farbpigmente, Kakadufeder,
123 × 56 × 11 cm, RJM 46569

Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln, Wolfgang F. Meier

© Rautenstrauch-Joest-Museum

Ihr Programm

Rautenstrauch-Joest-Museum Kulturen der Welt

Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln

Telefon 0221.221 31356 | Telefax 0221.221 31333

Email rjm@stadt-koeln.de

www.museenkoeln.de/rautenstrauch-joest-museum

Öffnungszeiten

Di bis So 10–18 Uhr | Do 10–20 Uhr | 1. Do im Monat 10–22 Uhr
(außer an Feiertagen)

Eintritt

Sammlung 7 €, ermäßigt 4,50 € | Sonderausstellung 8 €, ermäßigt 6 €
Kombiticket Sammlung und Sonderausstellung 10 €, ermäßigt 7 €
Für Gruppen ab 15 Personen gelten jeweils die ermäßigten Preise p. P.

Barrierefreiheit

Das Museum ist für Rollstuhlfahrer geeignet. Der Veranstaltungssaal ist mit Induktionsschleife ausgestattet. Videoguide für Gehörlose in deutscher Gebärdensprache kostenfrei.

Audioguide

Themenparcours-, Highlight- und Juniorführungen sind in deutscher und englischer Sprache für 2 € erhältlich | der Audioguide für die Sonderausstellung ist im Eintrittspreis inbegriffen

Verkehrsanbindung

Bahn-Linien: 1 | 3 | 4 | 7 | 9 | 16 | 18 Haltestelle Neumarkt

Bus-Linien: 136 | 146 Haltestelle Neumarkt

Parkmöglichkeiten direkt unter dem Museum: Tiefgarage Cäcilienstraße

Buchung von Führungen und Workshops für Schulklassen, Gruppen und Einzelbesucher

Telefon des Museumsdienstes Köln 0221.221 23468 / 27380 / 24077
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

Öffentliche Führungen

Do 17.30 Uhr (KölnTag) | Sa 15 Uhr | So 12 und 15 Uhr (max. 25 P.) | Sonderausstellung Do 18 Uhr und So 15.30 Uhr bis 24. April 2014 | Museumseintritt

Titelmotiv:

Mitglied der Tanzgruppe Ghupuna Village,
Owaraha [Santa Ana], Solomon Islands, 2009

© Oliver Lueb

© 2014 Rautenstrauch-Joest-Museum | Konzept und Layout: www.6grad51.de

Ein Museum der



Stadt Köln